

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die vierte Ausgabe des Newsletters „AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“. Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche ohne Umwege und Brüche eine berufliche Ausbildung beginnen und diese erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

#### Kontaktdaten der Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:

Salzlandkreis  
Fachdienst Sozial-, Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung  
Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis  
Breite Str. 22  
06449 Aschersleben

Email: [ruemsa@kreis-slk.de](mailto:ruemsa@kreis-slk.de)  
Telefon: 03471 684- 1699

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Zeugnisse und Arbeitsvertrag beim Salzlandkreis - vier neue Verwaltungsfachangestellte (Quelle: Salzlandkreis)



(Foto: Landrat Markus Bauer mit seinen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sophia Kleist, Philipp Schmoldt, Robert Hoppe, Franziska Zerbe sowie der Ausbildungsleiterin des Salzlandkreises, Manuela Jansen (v. l. n. r. (Fotografin: M.Bothe))

Nach drei Jahren höchst anspruchsvoller Berufsausbildung können sich ab August vier junge Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung über ihren Einstieg ins Arbeitsleben bei der Landkreisverwaltung freuen. Landrat Markus Bauer und Ausbildungsleiterin Manuela Jansen händigten am Dienstag die Abschluss- und Ausbildungszeugnisse aus. „Ich gratuliere zu den Ergebnissen, die Sie mit viel Ehrgeiz, Kraft und Ausdauer erreichen konnten.“

Der Verwaltungschef sieht im Mitarbeiternachwuchs des Abschlussjahrgangs beste Chancen für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit seiner Behörde und mit ihnen einen wichtigen Mix aus Erfahrung und frischen Ideen in der Herangehensweise. „Gehen Sie weiter mit Freude an ihre Aufgaben und finden Sie die Position, bei der Sie Ihre besten Leistungen erzielen können“, macht er den jungen Leuten Appetit und Mut auf vielfältige Möglichkeiten innerhalb des Salzlandkreises.

**Zum vollständigen Artikel gelangen Sie hier:**

[https://www.salzlandkreis.de/aktuelles/news/2018-2/2018-08-01\\_azubi-fertig/](https://www.salzlandkreis.de/aktuelles/news/2018-2/2018-08-01_azubi-fertig/)

# Newsletter III- 2018

## AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### 1. Vernetzungstreffen der Vertreter\*innen der Rechtskreise in der Kreismusikschule „Béla Bartók“ Staßfurt

Am 18.07.2018 trafen sich auf Einladung der Regionalen Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis die Vertreter\*innen der Rechtskreise SGBII, SGBIII und SGBVIII zu einem Fachaustausch in der Kreismusikschule „Béla Bartók“ in Staßfurt.

Begleitete von Frau Angret Zahradnik, ehemalige Schulleiterin der Sekundarschule Campus Technicus in Bernburg, diskutierten die 21 Teilnehmer\*innen zu verschiedenen „Handlungsfeldern in der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit“ und entwickelten gemeinsame Lösungsvorschläge für die Umsetzung gemeinsamer Fallberatungen, für die Zusammenführung von Hilfsangeboten aus den Rechtskreisen und für die Optimierung von Vernetzungs- und Kommunikationsstrukturen.

Andreas Pluntke, ehemals behördlicher Datenschutzbeauftragter des Salzlandkreises informierte die Teilnehmenden im Anschluss über die Neuerungen der EU-Datenschutzgrundverordnung.



(Foto: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)



(vlnr. Gabi Junge/ RÜMSA, Skadi Lückerrath/ RÜMSA, Angret Zahradnik)

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Eröffnung der 2. Anlaufstelle „YOUth Points – Come In!“ in Aschersleben

Am 03.07.2018 wurde offiziell die 2. Anlaufstelle des Projektes „YOUthPoints- Come In!“ in Aschersleben, Hinter dem Turm 8 eröffnet. Ganz nach dem Motto „Come – In!“ und gib deinem Leben eine neue Chance, werden fortan 2 Sozialpädagog\*innen für den Sozialraum Aschersleben zuständig sein, die Jugendliche dabei unterstützen, ihre individuellen Schwierigkeiten zu überwinden und über Aktivierungs- und Orientierungsangebote ins Sozialleistungssystem bzw. ins Bildungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmarktsystem sensibel zurückzuführen.



**YOUthPoints - Come In!**  
Aschersleben / Hinter dem Turm 8 | [aschersleben@youthpoints.de](mailto:aschersleben@youthpoints.de)

**Neu in Aschersleben**

Wir im „YOUthPoints - Come In!“ in Aschersleben sind der Überzeugung, dass Jugendliche sowie junge Erwachsene es verdient haben, Raum und Zeit für ein gutes Gelingen ihres Lebens zu bekommen! Wir geben Dir den Raum!

**Wir bieten Dir:**

- Zuverlässige Begleitung beim Erreichen Deiner Wünsche
- Angebote zur Gesundheitsfürsorge, Lebens- und Berufsorientierung
- Gruppen- bzw. Projektangebote, natürlich verknüpft an Deine eigenen Interessen und Bedürfnissen
- Kompetenz-, Kreativ-, Medien- und Bildungsverkstattungen

**Komm vorbei und lerne uns kennen!**

SACHSEN-ANHALT ESF EUROPÄISCHE UNION HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES. www.europa.sachsen-anhalt.de

YOUth JBBW BBRZ IGV

(Quelle: YOUthPoints – Flyer)



(Quelle: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)

Der Eröffnung in Aschersleben folgten im August die 3. Anlaufstelle in Schönebeck und die 4. Anlaufstelle in Staßfurt. Somit befinden sich jetzt in allen 4 Mittelzentren der Sozialräume des Salzlandkreises Ansprechpersonen für Jugendliche und junge Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen.

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis



### Eröffnung Schönebeck

(Foto: Koordinierungsstelle  
RÜMSA Salzlandkreis)



**Eröffnung Staßfurt** (Skadi Lückerath (von links) als zuständige Mitarbeiterin des Salzlandkreises, die Sozialpädagoginnen Denise Krause und Anja Pommeranz, Projektleiterin Caroline Grabbel, Sozialarbeiterin Anna Dolbanos und Projektassistent Stefan Kunze.  
Foto: F. Richter (Quelle: Volksstimme)

Die Volksstimme berichtete ausführlich zur Eröffnung der Anlaufstelle in Staßfurt und interviewte die Akteure des Projektes. Hier gelangen Sie zu den Presseartikeln: <https://www.volksstimme.de/lokal/sta%C3%9Ffurt/sozialarbeit-neuer-stassfurter-hilfsort-fuer-jugendliche> und <https://www.volksstimme.de/lokal/sta%C3%9Ffurt/youthpoint-sozialarbeit-fuer-die-schwersten-faelle>

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis



Kontaktdaten der Anlaufstellen:

Hinter dem Turm 8  
06449 **Aschersleben**  
[aschersleben@youthpoints.de](mailto:aschersleben@youthpoints.de)  
telefonisch erreichbar:  
0151/ 44159036

Lindenstraße 19  
06406 **Bernburg**  
[bernburg@youthpoints.de](mailto:bernburg@youthpoints.de)  
telefonisch erreichbar:  
03471/ 6235818

Salzer Straße 10  
39218 **Schönebeck**  
[schoenebeck@youthpoints.de](mailto:schoenebeck@youthpoints.de)  
telefonisch erreichbar:  
03928/ 4696727

Steinstraße 45  
39418 **Staufurt**  
[stassfurt@youthpoints.de](mailto:stassfurt@youthpoints.de)  
telefonisch erreichbar:  
0151/44159036

Das Projekt „YOUthPoints – Come In!“ ist neu im Salzlandkreis und wird über 3 Jahre vom Trägerverbund der FAW gGmbH und dem BBRZ e.V. umgesetzt. Im Rahmen des Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA)“ wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes gefördert und durch das Jobcenter Salzlandkreis kofinanziert.

**Mehr Informationen zum Projekt hier:**

<http://www.faw.de/standorte/dessau/projekte/youth-points-come-in/>

# Newsletter III- 2018

## AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

**Studien- und Berufsorientierungstag SBOT im Salzlandcenter Staßfurt** (Quelle: Volksstimme)

58 Firmen, Hochschulen und Universitäten, Vereine und Initiativen buhlten am Dienstag den 04.09.2018 um etwa 1000 Schüler\*innen, die sich über die Schulen zwischen Egeln und Güsten, Belleben und Nachterstedt für den Staßfurter Studien- und Berufsorientierungstag (SBOT) angemeldet hatten.



Die



Agentur für Arbeit Bernburg, das BIZ Bernburg und das Jobcenter Salzlandkreis waren an Ständen vertreten und hielten viele Informationsmaterialien für die Teilnehmer\*innen bereit. (Fotos: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)

Der Staßfurter Oberbürgermeister Sven Wagner ist begeistert, welche Entwicklung der SBOT genommen hat, der mittlerweile zum achten Mal stattfindet: „Die Unternehmen haben gemerkt, dass das eine Chance für sie ist, Nachwuchs zu gewinnen.“ Inzwischen müssten sich eben die Arbeitgeber\*innen bewerben. „Am wichtigsten ist aber für alle Beteiligten, dass die jungen Leute hierbleiben und ihnen zu zeigen, dass sie hier lernen und auch studieren können“, so Wagner.

„Der Kampf um die Schüler\*innen hat begonnen. In den Jahren zuvor war das andersrum“, bemerkt Anja Huth, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Bernburg, „Wir haben erstmals mehr Ausbildungsstellen als Bewerber\*innen.“ Knapp 200 gebe es momentan immer noch im Salzlandkreis. Und deshalb würden die Firmen die Schüler\*innen auch „abholen“.

**Zum vollständigen Artikel der Volksstimme gelangen Sie hier:**

<https://www.volksstimme.de/lokal/staßfurt/berufsmesse-weissbach-wir-wollen-in-die-koepfe>

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis



### Zusätzliche Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für jugendliche Arbeitslose - Programm „Integration durch Austausch“ (Quelle: Jobcenter Salzlandkreis)

Die Akademie Überlingen bietet mit dem Projekt „Integration durch Austausch“ (IdA) in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Salzlandkreis jungen Ausbildungsplatz- oder Jobsuchenden die Chance, ihre fachliche, soziale und interkulturelle Kompetenz auszubauen und zu stärken. Im Rahmen des Programms absolvieren die Teilnehmer\*innen im Anschluss an eine theoretische Vorbereitungsphase mit Einzelcoaching, Sprachvermittlung und Gruppenaktivitäten eine mehrmonatige berufspraktische Erprobung im EU-Ausland.

Das Programm „Integration durch Austausch“ (IdA) wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert. Seit 2009 nahmen über 31 Jobsuchende aus dem Salzlandkreis an dem Programm teil. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Programmteilnahme den jungen Menschen zusätzliche berufliche Perspektiven eröffnet: Nach Angaben der Akademie Überlingen münden circa 60 Prozent im Anschluss an das Programm in eine Beschäftigung, Aus- oder Weiterbildung ein.

**Zum vollständigen Artikel gelangen Sie hier:**

<http://www.jc.salzlandkreis.de/aktuelles/news/2018-2/2018-09-13/>

Beim ESF-Programm "IdA – Integration durch Austausch", steht die Förderung des transnationalen Austausches und der transnationalen Mobilität durch innovative Projekte im Vordergrund. Es soll erprobt werden, wie die berufliche Eingliederung von Personengruppen mit erschwerem Zugang zum Arbeitsmarkt durch die Förderung des transnationalen Austausches und der transnationalen Mobilität und dem damit verbundenen Erwerb berufspraktischer Erfahrungen im EU-Ausland unterstützt werden kann.

**Mehr Informationen zum ESF-Programm IdA erhalten Sie hier:**

[http://www.esf.de/SharedDocs/programme\\_2007-2013/transnationale\\_massnahmen\\_programme/pdf/2007-12-18-esf-ida.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](http://www.esf.de/SharedDocs/programme_2007-2013/transnationale_massnahmen_programme/pdf/2007-12-18-esf-ida.pdf?__blob=publicationFile&v=3)



# Newsletter III- 2018

## AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Netzwerkarbeit bei der Schulleiterdienstberatung in Schneidlingen



(Fotos: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)



Am 12. September 2018 wurden die Vertreter\*innen der Koordinierungsstelle RÜMSA durch das Landesschulamt Sachsen-Anhalt in die Sekundarschule „Leben Lernen“ nach Schneidlingen eingeladen, um im Rahmen einer Dienstberatung Schulleitern und Schulleiterinnen der Sekundarschulen im Salzlandkreis Einblicke in die gemeinsame Arbeit der Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis mit dem Arbeitsbündnis Jugend und Beruf das Regionale Übergangsmanagement im Salzlandkreis zu vermitteln. Der Salzlandkreis, das Jobcenter Salzlandkreis, die Agentur für Arbeit Bernburg und das Landesschulamt Sachsen-Anhalt sind gleichberechtigte Partner im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf und haben sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 durch ein flächendeckendes, rechtskreisübergreifendes, regionales Übergangsmanagement das Gelingen des Übergangs für Jugendliche und junge Erwachsene von der Schule in die Ausbildung und in den Beruf dauerhaft zu gewährleisten.

Im Anschluss berichteten die Leiterin des Projektes „YOUthPoints – Come In!“ Frau Grabbel und ihre Kollegin Frau Pommeranz über ihre Arbeit mit entkoppelten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Anlaufstellen.

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Feierlichkeiten an der Adam – Olearius – Schule Aschersleben

#### 10 Jahre Adam – Olearius Schule

10 Jahre sind seit der Gründung der Adam – Olearius – Schule in Aschersleben vergangen. Zu diesem Anlass wurden am 20.09.2018 zahlreiche Gäste in die Adam – Olearius – Schule eingeladen. Der Schulleiter Herr Martin Michaelis begrüßte die Gäste und moderierte die Veranstaltung, die von einem musikalischen Programm der Schülerinnen und Schüler umrahmt wurde.



(Quelle: Homepage AOS Aschersleben)

#### Sekundarschulpreis „Adam Olearius“: Landrat und Sparkassenchef buhlen um die Besten (Quelle: Mitteldeutsche Zeitung)

Alisha Albrecht liefen die Tränen. Tränen der Freude, weil sie den Sekundarschulpreis „Adam Olearius“ am Montagnachmittag erhielt. Für ihr vielfältiges und vor allem herausragendes Engagement. Nachdem sich die Zehntklässlerin der Gemeinschaftsschule Adam Olearius in Aschersleben wieder einigermaßen gefangen hatte, bereitete sie Landrat Markus Bauer (SPD) wiederum eine große Freude. Die 14-Jährige sagte in der Kapelle der Kreisbibliothek: „Eigentlich wollte ich ja Polizistin werden. Aber Sie haben mich überzeugt.“ Sie will nun zunächst ein Praktikum in der Verwaltung des Salzlandkreises absolvieren.

Neben Alisha Albrecht erfolgten weitere Ehrungen an die Erstplatzierten, die fortan für ein Jahr eine monatliche, finanzielle Unterstützung durch die Sparkassenstiftungen erhalten.

„Wir wollen Menschen, die anderen helfen wollen“, sagte Strube. Bauer bedankte sich daneben bei den Eltern der Schüler\*innen. „Sie tragen maßgeblich zur Motivation ihrer Kinder bei.“

Zum vollständigen Artikel der Mitteldeutschen Zeitung gelangen Sie hier:

<https://www.mz-web.de/aschersleben/sekundarschulpreis--adam-olearius--landrat-und-sparkassenchef-buhlen-um-die-besten-31351084>

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Berufsorientierungstag (BOT) im Ballhaus Aschersleben (Quelle: Mitteldeutsche Zeitung)



(Fotos: Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis)



Rund 1.100 Schüler\*innen nutzten am 27.09.2018 die Gelegenheit, um sich über die unterschiedlichsten Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Zugeschnitten war die Veranstaltung auf die Klassenstufen acht bis zehn.

Die Veranstalter\*innen - der Wirtschaftsclub Aschersleben und die Stadtverwaltung - waren am Ende des Tages mit der Resonanz bei den Jugendlichen sehr zufrieden, wie Ascherslebens Chef-Wirtschaftsförderer Matthias May sagte.

Auch die meisten Unternehmen zogen eine positive Bilanz. So wie das Paritätische Bildungswerk, das am Dr. Wilhelm-Külz-Platz in Aschersleben eine Fachschule für Sozialpädagogik betreibt. Hier werden staatlich anerkannte Erzieher\*innen ausgebildet.

Zum vollständigen Artikel der Mitteldeutschen Zeitung gelangen Sie hier:

<https://www.mz-web.de/aschersleben/-berufsorientierungstag-im-ballhaus--eine-riesige-auswahl-fuer-die-ausbildung-31362622>

## Newsletter III- 2018

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Verpassen Sie nicht die kommenden Veranstaltungen des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf im Salzlandkreis

- |               |   |
|---------------|---|
| 22.10.2018    | Veranstaltung SCHULEWIRTSCHAFT zum Thema „Schwer erreichbare junge Menschen – Chance und Herausforderung für Schule und Wirtschaft“ |
| 07.11.2018    | Jugend(-lichen)konferenz des Salzlandkreis  |
| ab 03.12.2018 | Woche der Menschen mit Behinderung  |
| 27.12.2018    | „Daheimsein“ – Die Rückkehrermesse in Staßfurt  |

Stand: 09/2018  
Änderungen vorbehalten